

Register

der deutschen Texte und Melodien.

	No.		No.
Aber will ich singen	78	Auf jener Wiesen da schenkt	232
Aber wollen wir singen	373	Auf meinen lieben Gott	219
Äch bawr laß mir die röslein stan.	222	Augsburg ist ein kaiserlich stat	162
Äch bleib mit deiner Gnade	658	Aus fremden landen kom ich her	271
Äch böbterlin, min sel gemeit	652	Aus hertem weh klagt sich ein held	111
Äch du armer Judas	539	Aus hertem weh klagt menschl. geschl.	111
Äch du feiner reuter	434	Aus meines herzens grunde	644
Äch du lieber skalbruder mein	323	Aus tiefer not schrei ich zu dir	626
Äch Elslein, liebes Elslein	24	Ave Maria, ain rosen on alle dorn	590
Äch Elslein, liebstes Elslein mein	24		
Äch Frau, get ons en Peistei.	498	Bauer, bauer, was tregst im sacke?	306
Äch gott, ich klag dir meine not	216	Bei deiner kirch erhalt uns herr	632b
Äch gott in deinem höchsten thron.	390	Bei meines bulen haupte	135
Äch gott, thu dich erbarmen	417	Benno, du vil heiliger man	388
Äch gott von himmelreiche	634	Betracht wir heut zu dieser frist	564
Äch gott von himmel sich darein	627	Bist du der Hensel Schütze	340
Äch gott, was meiden thut	253	Bistu des goldschmids töchterlein	194
Äch gott, wem soll ich klagen, das heimlich	208	Bitt Gott ir Christen alle	399b
Äch gott, wem soll ich kl., daß ich so elend	208c	Bitt, wollet mir ein tänzlein.	314
Äch gott, wem soll ichs klagen das herzeleiden	242	Bombei, bombei, ir Polen.	412
Äch gott, wem soll ichs klagen m. leid	216	Botz marber, kyri Belti	384
Äch gott, wie we tüt scheiden	262	Buske di Kemmer, du lose man	295
Äch Greblein, ach Greblein, far	468		
Äch herr du allerhöchster gott.	407	Christ der ist erstanden von der marter	553
Äch herzeliebe bauersfrau	234	Christ fur gen himel	566
Äch herziges herz, mein schmerz	132	Christ ist erstanden, Judas ist	552
Äch Joseph, lieber Joseph, was	94	Christ ist erstanden von der marter	552
Äch jungfraw wolt ir mit mir gan	190	Christ ist erstanden von dem tod	56
Äch Karle, großmächtiger man	401. 402	Christus der ist mein leben	658
Äch lieber Igel, laß mich leben	501	Claus von Amberg das edel plut	376
Äch lieb, ich muß dich lassen	256		
Äch mein Gott, sprich mir freundl. zu	199	Da broben vor meines vaters haus	159
Äch mutter, gib mir keinen man	89	Da Hänselein über die heiden reit	32
Achter mines vaters hof.	159, Str. 9.	Da Herman in der Schwuren lag	44
Äch sorge du mußt zurücke stan.	152	Da Jesus an dem kreuze stund (hung)	541
Äch Tannebaum, ach Tannebaum	491	Da Jesus Christ geboren ward	523
Abler, richt dich zum Kämpfen auf	655 (656)	Da Jesus in den garten gieng	542
Ain plum stet auf der heiden	584	Da schreiber ir herüber	25
Allein Gott in der Höh sei Ehr.	622	Da trunken sie die liebe lange nacht	331
All mein gedanken die ich han	127	Dar licht ein stat in Osterrif	158
All welt soll billig frölich sein	565	Das maidlein will einen freier haben	232
Als ich bei meinen schafen wacht	527	Dat geit hir gegen den Sommer	292
Als Jesus Christ geboren ward.	523	Dein dein soll sein das herze mein	614
Also tritt ünser Hensl daher	304b	Dein gsund, mein freud	638
Als von Braunschweig Herzog Heinrich	5	Dein herz ist wie ein taubenhaus	218
Am Freitag vor St. Ulrichstag.	375	Den geboren hat ein magd	526
Am Sabbath früh Marien drei.	556	Den liebsten bulen den ich han (weltl. u.	335
Am Weihnachtsabend in der still	533	geistl.)	335
An dem osterlichen tag	560	Den liebsten herren den ich han	546
An einem mentag es geschach	372	Den walb wolln wir verhauen	394
Auf, auf, zum fröhlichen Jagen	(411) 448	Der Babst der ist ein heiliger man.	387

Der Bapst hat sich zu tobt gefallen	No. 168	Die sonne die ist verblichen	No. 116
Der fastelabend tritt heran	151 ^a	Die sonn ist untergangen	187
Der gnadenbrunn tut fließen	133	Die sonne stet am höchsten.	263
Der guzgauch auf dem zaune saß	167	Die wasnacht tut her nahen	489
Der guzgauch hat sich zu tobt gefallen	168	Die weiber mit den flößen	467
Der grimmig Tob mit seinem Pfeil	649	Die welt hat einen tummen mut	82
Der heilig herr sant Mattheis	452	Dis sind die heiligen zehn gebot	568. 620
Der in den krieg will ziehen	418	Do ich mein erstes weib nam	247. 473
Der jüngste tag tritt nun heran	151	Dort außen uf jenem berge	246
Der Lubel und der Hensel.	332	Dort fern vorm grünen walde	445
Der mai tritt rhein mit freuden.	146	Dort hoch uff einem berge	300
Der meie, der meie bringt uns der bl.	279	Dört hoch auf jenem berge	183
Der mei wil sich mit gunst beweisen	157	Dort niden an dem Reine.	337
Der Mayen isch kommen	497 ^b	Dort niden auf jener heide	56
Der mir mein lieb verwiset	436	Dort niden in jenem holze.	182
Der monb der scheint so helle	48	Dort oben auf dem berge, da stet	184 ^b
Der monb der stet am höchsten	263	Do trunken sie die liebe lange nacht.	331
Der morgenstern ist aufgedrungen	108	Do zu mitterfasten es beschach	33
Der morgenstern und der ist aufgegangen	108	Drei gute gesellen saßen	76
Der müller auf der obermül	353	Drei künig aus fremden land	534
Der reich man war geritten aus	46	Drei laub auf einer linden	174
Der reis und auch der kalte schne	430	Du bist min, ich bin din	125
Der saure winter ist so kalt	154	Du Sünderin, wiltu mit?	290
Der schäfer (schaffer) von der neuen statt	298	Durch Adams fall ist ganz	389
Der schreiber ist in' brunnen gfallen	464	Eichen ohne Garten	449
Der Schüttensam der het ein knecht	373	Ei daß dich all boß Belten	487
Der sommer fert uns von hinnen, die küßt	148	Ei du feiner reuter	434
Der sommer fert uns von hinnen	404	Ei du lieber botenbub	314 ^a
Der sommer kompt mit freuden	378	Ein abt den wöll wir weihen	360
Der sumer hat sich geschaiden	150	Ein alter man wolt weiben	236
Der tag der thut herbringen	119	Ein alt man wolt sich frewen	237
Der tag wol durch die wolken drang	105	Ein armer man wolt weiben.	236
Der walt hat sich entlaubet	259	Ein blum stet auf der heiden.	(392) 584
Der wechter der blies an den tag	102	Ein dorf in einem pauren saß	275
Der wechter verkündigt uns den tag.	102	Ein edel land, recht als der kern	10
Der wint der wet, der han	289	Ein feste burg ist unser Gott.	629
Der winter fert von hinnen	149	Ein goldschmid wolt ein baber werden	314 ^a
Der winter ist ein scharpfer gast	151	Ein gudgud wolt ausfliegen.	170
Der winter ist vergangen	114	Ein hennlein weiß mit ganzem.	324
Der zigler auf der hütten saß.	473	Ein jungfraw schön und außermählt	596
Des spilens ich gar kein glück	486	Ein kaufmann daucht sich stolz und fein	225
Det voro twä ädle konunga barn.	26	Ein kind geborn zu Bethlehem, Cia.	525
Dich fraw von himel rus ich an	592	Ein läppisch man der narren kan	357
Dich Gott von himmel rus ich an	593	Ein lerer ruft vil laut aus hohen sinnen	106
Dich mutter gottes rus wir an	591	Ein lust hab ich zu singen	573
Die Bawren bei der linden	403	Ein magt die sagt mir freundlich zu.	199
Die Bawren von St. Pölten	296	Ein magd ist weis und schone	603
Die braut wollt nicht zu bette	312	Ein meidlein an dem laden lag	58
Die brünlein die da fließen	133	Ein meidlein, ein meidlein	468
Die ebelen von dem Rine	364	Ein meidlein sagt mir	199
Die fastnacht thut hernahen	489	Ein meidlein zu dem brunnen	63
Die fisch im wasser wohnen	316	Ein neues lied wir heben an	386
Die heiligen drei künig mit irem stern	536	Ein nie leb wi heben an	393
Die heilig rein und auch die fein	617	Ein ritter und ein baumann.	274
Die höchste fremd die ich gewann	209	Ein schwarzes rustigs birnelein	198
Die jungen tummen lassen	451 ^d	Ein feuser der muß leiden vil	336
Die liebe gottes alles leidt.	564	Ein schreiber war in ein weinsäß gefallen	464
Die mutter sprach zum töchterlein	228	Eins bawren son hat sich vermessen	462
Die niderländschen mägdelein	86	Einst gieng ein jäger jagen	3
Die röslein sind zu brechen zeit.	137	Elend hat mich umbfangen	211
Die schrift die giebt uns weis und ler	594		

Eslein, mein bul, was krenkst du	No. 68	Es jagt ein jäger wolgemut	No. 441
En mitten in des lebens zeit.	647	Es ischt kei söltiger Stamme	484 ^b
Entlaubet ist der walde	257	Es ist auf erd kein schwerer leid	266. 585
Entlaubt ist uns der walde	258	Es ist das heil uns kommen her	624
Erhalt uns herr bei deinem wort	632	Es ist ein baur in brunnen gfalln	464
Er ist der morgensterne	109	Es ist ein knecht kommen ins land	191
Er setzt das gläslein an den mund	323	Es ist ein ros (reis) entsprungen	515
Erstanden ist der heilig Christ	554	Es ist ein schloß Sion genannt.	27
Erstanden ist uns Jesus Christ	553	Es ist ein schne gefallen.	164. 165
Es dunkelt in dem walde	180	Es ist ein Schnitter der heißt Tod	650
Es fiel ein kiler tawe	113	Es ist ein schuß gefallen	164
Es fiel ein himmelsthaue	113	Es ist nit lang, daß es geschach.	376
Es fleugt ein vöglein leise	597	Es ist nit tag, es taget schier	120
Es flog ein kleins waldbögelein aus hi- melstrone	599	Es ist nicht alles golde	230
Es flog ein kleins waldbögelein der lieben	115	Es ist ein ser mechtiger held	612
Es flog ein klein waldbögelein wol sür.	134	Es kam ein Engel schone	548
Es flog ein klein waldbögelein	223	Es kam ein schöner Engel	548
Es flog ein täublein weiße	597	Es kumbt ein zeit ganz wunnlich	346
Es floss ein ros vom himmel.	516	Es kumbt ein schiff geladen	517
Es fur ein armer binder	478	Es kumpt noch wol ein gute zeit	382
Es fur ein bawr ins holz	472	Es leit ein schloß in östereich	158
Es fur ein büttenäre	477	Es leit ein stat an jenem Rhein	446
Es fur ein her was erentreich	4	Es liegt ein haus in Oberland	28
Es fur ein maidlein über see.	56	Es liegt ein schloß in Desterreich	27. 158
Es fur ein man den Rhein aus	479	Es ließ sich ein Baur ein Paltrock	461
Es fur gut schiffman über Rhein	73	Es nahet sich dem summer, der winter	264
Es freit ein König an dem Rhein	14	Es nahet sich gen dem sommer	214
Es freit einmal der Wassermann	90 ^b	Es nahet sich gegen meyen	214
Es führt drei könig gottes hand	535	Es reit der Hansel in ein schritt	66 ^b
Es get ein finster (dunkle) wolken herein	207	Es reit der herr von Falkenstein	30
Es get ein frischer sommer daher (5zeilig).	387	Es reit der her mit seinem knecht	61
Es get ein frischer summer daher (4zeilig).	156	Es reit ein herr und auch sein knecht	99
Es get gen disen sommer, oho	465	Es reit ein Türk aus Türkenland.	9
Es get wol zu der sommerzeit	424	Es ritt ein fürst in frembde land	123
Es gieng (kam) ein frewlein mit dem krug	60	Es ritt ein jäger wolgemut	444
Es gieng ein jäger wolgestalt	444	Es ritt ein ritter wol durch das ried	13
Es gieng ein landsknecht über feld	359	Es ritt gut reuterlein schöne	81
Es gieng ein Maidlein zarte	269	Es saß ein edli maget schon	519
Es gieng ein Müller wol über Fels	93	Es saß ein eul und spann.	72
Es gieng ein wolgezogner knecht	57	Es saß ein käterle auf dem dach	317
Es gieng sich unsre liebe frawe	559	Es saßen drei gesellen	76
Es giengen drei bauern die suchten	460	Es solt ein meiblein frül aufstan	42
Es giengen drei frewlein also fru	557	Es solt ein medlin waschen gan	59
Es giengen drei heilge frawen	555. 558	Es spielt ein graf mit einer magd.	69
Es giengen drei Marien zart.	555	Es spielt ein ritter mit einer maid	69
Es giengen trew frewlsach also fru	557	Es stet ein baum in Desterreich.	50
Es giengen zwo gespisen gut.	41	Es stet ein lind in himelrich	582
Es hat ein bawr sein fraw verlorn	476	Es stet ein lind in jenem tal, ach gott	117. 176
Es hatt' ein Baur ein Töchterlein	90	Es stet ein lind in jenem tal, ist oben	39. 166
Es hatt' ein Herr ein Töchterlein	89	Es stet ein Selbenstreuchelein	178
Es het ein bawr ein töchterlein	52	Es stot ein lind in himelrich	582
Es het ein bawr sein weib verlorn	476	Es sungen drei Engel ein süßen Gesang	540
Es het ein biberman ein weib	471	Es taget an dem höchsten	104
Es het ein edelman ein weib	47	Es taget in dem osten	16
Es het ein meidlin ein reuter hold	40	Es taget in der welte.	17
Es het ein meiblein ein schuch verlorn	67	Es taget minnecliche	17
Es het ein schwab ein töchterlein	51	Es taget vor dem walde, stand	440
Es hteng ein stallknecht seinen z.	438	Es tagt in Desterreiche	18
Es jagt ein falke	229	Es war ein junger Markgrafensohn	92 ^b
Es jagt ein jäger geschwinde	442	Es war einmal ein großer herr	541
		Es war einmal ein schuster	249

	No.		No.
Es war einmal ein Wassermann	90 ^c	Fröhlich so will ich singen mit lust (Marienlieb)	602
Es war ein wacker megdelein wolgetan	55	Fröhlich so will ich singen, wol (Ludwig v. U.)	392
Es waren zwei Königsfinder	26	Fröhlich zu sein in Ehren	343
Es war ein wichtiges männlein	43	Fuchs, beiß mich nicht	504
Es warp ein schöner jungeling!	25	Für fremden wil ich singen	116 ^c
Es was ein frisch freier reutersman	365	Fürwitz der kremer hat vil war	356
Es was einmal ein reicher man	4		
Es was eins bawren döchterlein	192	Gar hoch auf jenem berge	245
Es wirbt ein junger Grafensohn	92 ^a	Geborn ist uns ein kindelein	514
Es wolt ein alt man auf die bulschafft	237 ^b	Gegrüßt seist, sant Francisce!	574
Es wolt ein feins megdelein den haser	193	Gelobet seist du, Jesu Christ	511
Es wolt ein fraw zum weine gan	244	Gelobt sei der zum ersten erbacht	488
Es wolt ein furman ins Elsaß farn	480	Gelobt sei Gott der Vater (419. 474. 505.)	573
Es wolt ein hübsches frowlein wol fischen	471	Gelt ist die klag, darvon	487 ^b
Es wolt ein jäger jagen vor jenem holz	436	Gen dise sumerzeite	359
Es wolt ein jäger jagen (6zeilig)	438	Godt weet wol, wer uns de lilien bricht	201
Es wolt ein junger gselle des morgens	98	Gott der Vater won uns bei	569
Es wolt ein jungfraw sperber fahn	171	Gott geb im ein verdorben jar	241
Es wolt ein mädchen rosen brechen	65 ^b	Gott gnad dem edlen Kaiser also frommen	416 ^b
Es wolt ein mädel grafen	86 ^b	Gott gnad dem großmechtigen keiser	416 ^a
Es wolt ein magd zum bantze gan	65 ^a	Gott grüß dich, bruder Beite!	394
Es wolt ein mägdelein ein bulen	232	Gott hat das Evangelium	655
Es wolt ein mägdelein frü auffstan	205	Gott sah zu seiner zeit	128
Es wolt ein mägdelein tanzen gan	65	Gott z' Lob so wölln wir singen	545
Es wolt ein meidlein wasser holn (4zeilig)	60	Gott zu Lob und auch zu Ehren	S. 207
Es wolt ein meidlein wasser holn (9zeilig)	64	Graf Andreas Schlick der edle herr	288
Es wolt ein müñch in kichen gan	481	Graf Fridrich wolt ausretten	79
Es wolt ein Reiger fischen	251	Groß fremd zwingt mich zu singen	451
Es wolt gut furman ins Elsaß	480	Groß lieb thut mich bezwingen	589
Es wolt gut jäger jagen drei stunden	437	Grüß dich got, du werter Reithart	449
Es wolt gut jäger jagen, wolt (geistlich)	598	Gudgud hat sich zu tob gefalln	168
Es wolt gut Reiger fischen	251	Gudgud, du bist schabab	170
Es wolt gut schiffman schiffen	310	Gut gsell und du must wandern	230
Es wolt uns Gott genädig sein	628	Gut Henicke über die heiden	66
Es wonet lieb bei liebe	19	Gut Henichen up dem scheiterweg	497
Es wurb einmal eins königs son	49. 91	Gut reiter bei dem weine saß	75. 465
Et leet sed en Buur en Palstrof	461	Gut ritter der reit durch das ried	13
Ewiger Gott, ach vater mein	286	Gut Schiffmann, führ mich über	86 ^c
Ewiger Herr und starker Gott	56		
Eya der großen liebe	539	Hab ich dirs nicht vorgesagt	508
Eya herre got, was mag das sein	512	Hans Fuchs der dret den Stern herum	503
		Hätt ich nur drei wünsch	278
Folge, Kind, folge!	506 ^a	Hätt ich siben wünsch	277
Franz Sickingen das edel blut	376	Hans hat Hofen an	508
Fraw Lubdeley	466	Heiliger herr sanct Lorenz	615
Frawe, liebste frawe	472	Heint hebt sich an ein abenttanz	284
Fraw wirtin, habt ir uns	428	Heinz, wiltu Christa han?	235
Frew dich, alle Christenheit	561	Heneke knecht, wat wultu don?	463
Frew dich, du liebe Christenheit	595	Her Conrat, lassent uwern jugken sin	302
Frew dich, du himelskniagin	562	Her Hinrich und sine bröder alle	12
Frew dich, du werde Christenheit	561	Hermen, sla Dermem. Anh.	
Frewet euch, alle Christenheit	561	Herr Christ der einig Gotts Sohn	128
Frewt euch, frewt euch in dieser zeit	635	Herr Jesu Christe, starker Gott	56
Frewt euch, ir lieben knaben	333	Herzlich tut mich erfrewen	142
Frisch auf, gut gsell, laß umbhergan	321	Herzlich tut mich verlangen	220
Frisch auf in gottes namen	398	Het mir ein Espes-Zweiglein	178
Frisch auf ins Feld! der Bergmann	455	Heut ist auch ein fröhlicher tag	272
Frisch auf, ir landsknecht alle	417	Heut ist ein freudenreicher tag	272
Frisch auf, ihr meine Knappen gut	34 ^b	Heute noch und morgen	268
Frisch auf, mein liebes döchterlein	227	Hiesfür, hiesfür! für einer erbarn	240
Fröhlich bin ich aus herzen grund	638	Hilf Gott, daß mir gelunge	20

	No.		No.
Hinter meines Vaterlis Hans	159	Ich saß und was einmal allein	155c
Hoho! sind wir schier im dorfe	506b	Ich schell mein horn in jammers ton	443
Holla mein liebster stallbruder	314	Ich schuß nach einer taube	139
Hört von Mailand ein new gebicht	393	Ich schwing mein horn ins jammertal	443
Hört zu, ir Christen überall	S. 672	Ich sing ein lied und weiß nit wie	201
Hört zu, lieben gesellen	344	Ich sing euch hie on alls gefär	385
Ich armer gudgud	170	Ich solt ein nonne werden	243
Ich armer man, was hab ich	250	Ich solt zu land ausreiten	1
Ich armer sündler klag mich ser	212	Ich soll und muß ein busen haben	232
Ich armes brüderlein	342	Ich spring an diesem ringe	291
Ich armes keuzlein kleine	172. 173	Ich stand auf einem berge	36
Ich armes megblein klag mich ser	212	Ich steh auf einem hohen Berg	37
Ich bin durch frawen willen	122	Ich stund an einem morgen	269
Ich bin durch frewleins willen	121	Ich stund auf einem berge	36
Ich bin ein armer reutersknab	428	Ich trat ein zaun der knagete	285
Ich bin ein freter baurenknecht	453	Ich var dahin, wann es muß sein	252
Ich bin ein jäger unverzagt	447	Ich var zu dir, Maria rein	252
Ich dank dir herr, allm. (treuer) Gott	585	Ich verflünd euch newe märe	7
Ich dank dir lieber herre	643	Ich wais ein nützen orden	380
Ich dank dir schon durch deinen Sohn	27	Ich wais mir einen anger brait	71
Ich eß nicht gerne Gerste	243b	Ich weis der Herr der ist mein Hirt	284
Ich far dahin, wann (= denn) es muß sein	252	Ich weiß ein blümlein hübsch und fein	585. 586
Ich frag, was ich well gefallen	300	Ich weiß ein edlen weingarten	587
Ich frew mich diser fastenacht	355	Ich weiß ein feins brauns megdelein, wolt gott.	293
Ich fur einmal nach Sitt	74	Ich weiß ein feins brauns meydelein, hat mir	197
Ich fur mich über Rein	73	Ich weiß ein frisch geschlechte	458
Ich gieng bei eitler nacht	74	Ich weiß ein hübsche (feine) fraw fischerin	45
Ich gieng einmal spazieren	641	Ich weiß ein kleins walbvögelein	134
Ich gieng für eines reichen haus	421	Ich weiß ein lieblich engelspil	653
Ich gieng wol bei der nacht	74	Ich weiß ein maget schone	603
Ich hab durchwandert stedt und land	454	Ich weiß ein stolze maget vin	43
Ich hab ein blauen Storch gesehn	87	Ich weiß ein stolze (hübsche) müllerin	43. 44
Ich hab gewacht ein winterlange	23A	Ich weiß ein stolzes Geigerlein	43
Ich hab mein herz zufrieden gstellt	231	Ich weiß ein stolze (hübsche) graferin	88
Ich hab mein Sach Gott heimgestellt	585	Ich weiß mir ein blümlein das ist fein	586
Ich hab mein Sach zu Gott gestellt	639	Ich weiß mir ein blümlein blaue	145
Ich hab mir auserwelet Jesum	583	Ich weiß mir ein fein jungfrewlein	197
Ich habß gewagt, du schöne magd	203	Ich weiß mir ein haselen streuchelein	62
Ich habß gewagt frisch unverzagt	203	Ich weiß mir ein maidlein hübsch und fein	200
Ich habß gewagt mit Sinnen	Nota zu 203	Ich weiß mir ein wunderschöne magt	55
Ich het mir sürgenommen	215	Ich weiß mir eine fraw fischerin	45
Ich hört ein frewlein klag	117	Ich weiß mir eine müllerin	43
Ich hört ein sichelin rauschen	179	Ich weiß mir einen freien hof	482
Ich kam auf einen anger	583b	Ich weiß mir einen garten	581
Ich kam für einer fraw wirtin haus	421	Ich weiß mir einen meien	579
Ich kam vor liebes fensterlein	299	Ich weiß nit, was der gilgen bricht	201
Ich kam aus frembden landen her	271	Ich weiß nit, was der Vilgen brist	201
Ich lag in einer nacht und schlief	532	Ich wil ein neues singen	634
Ich lob gott in dem höchsten thron	390	Ich wil forthin sein geistlich sein	403
Ich reit mir aus kurzweilen	138	Ich wil fürthin gut bepflücht sein	403
Ich reit einmal zur winterszeit	354	Ich wil jarlane numme sünden	577
Ich reit einmals zu Braunschweig	429	Ich wil mir ein schifflein bauen	583c
Ich ritt einmal spazieren	189	Ich wil zu land ausreiten	1
Ich ritt mit lust durch einen wald	432	Ich wölt, daz ich do heime wer	660
Ich ritt mir aus nach abenteuer	188	Ich wolt gern singen und weiß nit wie	201
Ich ritt einmal zu Braunschweig aus	429	Ich zeunt mir nechten einen zaun	141
Ich sach den liechten morgen	110	Ich hebbe gewachtet eine winterlange nacht	23B
Ich sach mir einen blawen storch	87	Ich hev se nich up de Scholen gebracht	95
Ich sach mir einmal ein wunderschöne magd	55	Ich sach minen Heren van Valkensteen	29
Ich sach mir vor jenem walde	445	Ich stedy up einen boem	190

	No.		No.
Ist weet mi eine schöne magt	294	Lieblieh hat sich gesellet	131
Jesu, du bist mild und gut	546	Lobe, lobe! (Rubriken)	484
Jesum und seine Mutter zart	575	Lobt Gott, ir Christen alle im h. Eiferthum	399 ^b
Jesus Christus unser Heiland	595	Lobt Gott, ir Christen allen in Teutscher	
Jesus der gieng den berg hinan	543	Nation	395
Jesus ist ein süßer nam, den rufen	529. 546	Lobt Gott, ir Christen allzugleich	288
Jesus ist ein süßer nam, u. l. Fr.	605	Lobt Gott, ir frommen Christen	394
Setzt ziehen wir in Portugal	413	Louf umbe, Ioterholz!	459 ^c
Ihr lieben Soldaten, tritt all	425		
Ihr Schwesterlein, ihr Schwesterlein	287	Magdenburg ist ein schöne statt	405 ^b
Im meien, im meien hört man	301	Mag ich unglück nit widerstan	637. 638
Im mei, wenn alle vögel singen	655	Mairörslein, Lehr dich dreimal 'rum	497
Im winter ist ein kalte zeit	354	Man legt den Brandenburger auf ein tisch	23
Im wirtenberger land da leit	31	Man sagt von gelt und großem gut	362
In dich hab ich gehoffet Herr	553	Man sagt wol: in dem Meien	320
In dieser Abendstunde	109	Man spricht: wen Gott erfreut	219
In dulci júbilo, Nu singet	528	Maria zart, von edler Art	596
In einem krippsch lag ein kind	520	Marien ward ein bot gesandt	513
In einem süßen Ton	528	Martein, lieber herre	348
In einer großen dunkelheit	533	Mein feins lieb ist hinweg geflogen	169
In gotes namen faren wir	568	Mein feins lieb ist von Flandern	217
In Gottes namen heben wir an, der alle ding	600	Mein fleis und müh ich nie	891
In Gottes namen heben wir an zu singen		Mein fremd möcht sich wol meren	128
von der jungfraw Maria	601	Mein Gmüth ist mir verwirret	220
In Jesus namen heben wir an (541)	625	Mein gsell, wie reucht dein haus	352
In meines kullen gärtelcin	140	Mein herz hat sich gesellet	144
Insbriech, ich muß dich lassen	254	Mein Mann der ist in Krieg	235
Insbriech, ich muß dich lassen	623	Mein Mütterlein, m. M. das fraget	224
Insbriech, ich muß dich lassen	394	Merkt auf, ir reutersknaben	Str. 4 426
Joannes thut uns schreiben	94	Merkt auf, ir sündler alle	618
Joseph, lieber Joseph, was hast	521	Merkt, wie die Schweizerknaben	394
Joseph, lieber Joseph (Nesse) mein	374	Mich freut, schöns lieb, dein schön anblick	89
Ir Christen allgeleiche	417	Min herz das ist betrübet ser	261
Ir frommen landsknecht alle	451F	Mir glibt im grünen meien	143
Ir herren wend ir schweigen	254	Mir ist ein rot-golbfingerlein	195
Insbriech ich muß dich lassen	404	Mir ist ein schöns braun meidelein gefallen	196
Ist doch in allen landen	327	Mit Gott so wollen wir loben und ehren	537
Ist keiner hie, der spricht zu mir	16. 17	Mit Gottes hilf sei unser fart	572
Ist daget in dat osten	191	Mit lieb ich bin umfangen	457
Ist is ein boden komen in laut	50	Mit lust tet ich ausreiten	184
Ist steit ein boem in Osterreich	437	Mit lust tret ich an diesen tanz	271. 281
Ist wolde ein (gut) jeger jagen, die uren	502	Mit lust vor wenig tagen	448
Jungfraw in dem roten roch	136	Mitten wir im leben sind	648
Jungfrewlein, sol ich mit euch gan	96	Mutter, Mutter, wie soll ich thun	313 ^a
Kind, wo bist du hin gewesen	239	Nach grüner farb mein herz verlangt	206
Kompt her, ir singer, und tritt	522	Nach Ostland wil ich faren	185
Kompt her, ir kinder, singet sein	288	Nechten war ich trunken	75
Kompt her, ir liebste schwesterlein	636	Noch wil ich mir nit grausen lan	407
Kompt her zu mir, spricht Gottes Sohn	8	Nu bis mir gottwilkommen	320
Kommt Freunde all zusammen	595	Nu bitten wir den heil. geist	567
Königin der Himele	20	Nu fall du reif, du kalter schne	155
Könnt ich von herzen singen	289	Nu hebent uf tumer hende	571
Kumpt her zu mir, mein gsipen gut	20	Nu höret zu, ihr Christenleut, wie Leib und	
Klunt' ich von herzen singen	179	Seel	654
		Nu ist die betesart so her	570
La rauschen, lieb, la rauschen	180	Nu losend zu, ich far daher	488
La rauschen, sichele, rauschen	524	Nun danket alle Gott	646
Last uns das Kindlein wiegen	501	Nun freu dich, liebe Christenheit	558 ^c
Lieber Igel, laß mich leben	413	Nun freut euch lieben Christen gmein	623
Lieber Nidel, zieh nicht weg	129		
Lieb han und selten sehen			

Nun grüß dich Gott, du edler saft . . .	No. 319	Pip up, Spellemann	No. 306
Nun grüß dich Gott, mein edler most . . .	318	Boß marder kurt salty	384
Nun heb ich an zu singen	344	Presulum sanctissimum	353
Nun höret zu, ihr Christenleut	654		
Nun hört, ir Christen alle gar	390 ^b	Rasch und behend der Pfarrer sprach . . .	521 ^b
Nun hört von mir ein new gebicht . . .	406	Resonet in laudibus	521 ^b
Nun ist es doch kein reuter	86	Rolanbt, lieber Rolanbt	85
Nun kum herzu, du junge schar	271		
Nun lassen wir den Hansen stan	531	Sanct Cristof, du vil heiliger man	614
Nun laube, lindlein laube	175	Sanct Jörg, du edler ritter . . . Str. 2 v.	426
Nun lomb uns frisch und frölich	475	Sanct Marten wöllen loben wir	350
Nun losend zu, ich fahr daher	313 ^a . 488	Sanct Martin laßt uns singen	616
Nun merkent all geleiße	44	Sanct Michael (Michel) hat sich gebanet . .	608
Nun reis, nun reis, du küller tauw	155 ^b	Sanct Urban, lieber Herre	339
Nun ruhen alle Wälber	254	Sanctus Bonifacius lag hinterm Ofen . . .	508
Nun schlaf, mein liebes Kindelein	493	Sant Utilia die ward blind geboren	636
Nun schürz dich, Gretlein, schürz	53	Schlaf, Kindelein, schlaf	492
Nun seit mir gottwillkommen	326	Schau, wol trit unser Henslein	304 ^b
Nun singet all mit reichem schall	563	Schein uns, du liebe sonne	181
Nun treiben wir den Babst heraus	631	Schuster, bist du drinnen	509
Nun treiben wir den Tod hinaus	495	Seit wilkommen, her Martein	349
Nu well wirs aber heben an	72	Seid ir des fischers töchterlein	194 ^b
Nun wend ir hören singen	381	Seid ir nicht der Hustenbüßer	315
Nun will ich aber heben an (Tanb.)	21	Seid ir nicht der Schwauendreher	315
Nun wil ichs aber heben an (Lasla)	371	Sich hat gebildet in min herz	651
Nun wil ichs frölich heben an	422	Sie gleicht wol einem rosenstock	147
Nun wolle Gott, daß unser gfang	530	Sie legten ihn auf einen tisch	23
Nun wöllen wir aber singen	378	Sie sind geschickt zu Sturm und Streit 390.	407
Nun woll wir aber heben an (Passion) . . .	547	Sieh, Baurknecht, laß mir die Rosen stan .	222
Nun wolt ir hören ein süß gesang	547	Slafest du, min friedel?	124
Nun wölt ir hören singen	381	So fern in jenem Frankreich	2
Nun wölt ir hören newe mär	273	So hab ich all mein tag gehört	265
Nur närrisch sein ist mein manier	345	So hebn wir auch zu loben an	613
		So reuff, so reuff, du küller thau	156. 176
O bauernknecht, laß die röslein stan . . .	220	So stampen wir die hirse	285
O Christe, Morgensterne	109	So treiben wir den winter aus	494
O Dannebaum, o Dannebaum, holbselig . .	656	So treten wir herfüre	490
O daß ich künt von herzen	20	So trinken wir alle	330
O du armer Judas	539	So weiß ich eins, das mich erfreut	635
O Eislein, liebstes Eislein	24	So wol wirs aber heben an	46
O Haupt voll Blut und Wunden	220	So wünsch ich ir ein gute nacht	435
O Jesu, du bist miß und gut	546	Solts im gewelb nit finster sein	303
O lieber Hans, versorg	351	Sommer, wo bist so lang gesyn?	401
O Magdeburg, halt dich feste	405	Stab aus! Stab aus!	496
O Meideborch, holt di veste	405	Störzenbecher und Göde Michael	366
O Nachbar, lieber Robert	85	Sträßburg, du schöne Stadt	415
O reicher Gott im Throne	374. 392	Susanna, wiltu mit?	290
O Roland, lieber Roland	85	Süßer vater, herre got	621
O sore winter, du bist kalt	154		
O Tannebaum (welstl. u. geistl.)	491	Tanzen wir den Firlesanz	314 ^b
O Traurigkeit, o Herzeleid	550	Tragen wir den Tod ins Wasser	495
O unüberwindlicher Held	609	Traut Henslein über die Heide reit	66
O we der zeit, die ich verzert	213	Trink, bruder, trink	347
O Weib, o Weib, das sei Gott klagt	266	Trink wein, so bsichert dir	341
O Welt, ich muß dich lassen	254		
Ob ich schon arm und elend bin	431	Ulrich von Gutten, das edel blut	376
Ob jemand wol gen haben	485	Und als man singt und als man spricht . .	367
Ob metgen, wat hait dir der recken	209	Und Christ der ist erstanden	553
		Und da ich saß in meiner zell	459
Papiers natur ist rauschen	457	Und der babst der ist ein heilger man . . .	387
Paule, liebster stallbruder	323	Und Jesus ist ein süßer nam	544

	No.		No.
Und unser lieben frawen	604	Was wöln wir aber heben an, wöln singen von einem Ackersmann	588
Und welscher stürmen und streiten will	406	Was wöln wir aber singen, was	34
Und wölt ir hören newe mâr	273	Was wöln wir aber singen (Schüttensam)	373
Und wölt ir hören zu diser frist	383 (541)	Was wöln wir aber heben an (Pavierl.)	389
Unlust het dich grûßen	221	Was wöln wir auf den abend thun	334
Unser Bruder Melcher	508	Was wöln wir sing'n und heben an (Ein- denschmid)	375
Unser Herr, der Pfarrer	474	Wehe, Windchen, wehe.	507
Unser liebe frawen vom kalten brunnen	419	Weine herze, weinent ougen	551
Unser magd kann auß der maßen kochen	304	Welcher das ellend haben well	611
Unsre lieben Sünnerchen die suchten	505	Welle groß wunder schauen will	22
Uns kompt ein Schiff gefahren	517	Wem scholl ichs geben?	238
Untarn slaf tut den sumer wol	297	Wem wöln wir disen rebner bringen.	329
Upt Seefeld en buur waandt	91	Wenn der best wein auf ein faul faß	160
Water unser im Himelreich	55	Wenn ir zu meiner liebsten komst	470
Venus, du und dein Kind	219	Wenn mein stünblein vorhanden ist.	659
Verkünd euch newe märe	7	Wer das ellend haben wil	610
Vermerkend großen kunter	374	Wer da stürmen und streiten will.	406
Vil laut so ruft ein lerer aus mit sinnen	107	Wer hie das ellend haben wil	611
Vionetus in Engelland	619	Wer ich der mei.	289
Von deinetwegen bin ich hie	135	Wer ich ein wilber falke	54
Von deinetwillen bin ich hie	135	Wer litzel behalt und vil verthut	361
Von edler art, auch rein und zart	130	Wer nun meyen wölle	580
Von einer faulen diernen	451 ^h	Wer nu wölle meien gen	580
Von erst so wöln wir loben	426	Wei sich des Meiens wölle	578
Von Gott will ich nicht lassen	641. 642	Wie geren wolt ich singen	408
Vom Himmel hoch da komm ich her	(271) 518	Wie kumpt, daß ich so traurig	248
Vom Himmel kam der Engel Schaar.	271	Wie laut so sang der wechter auf der zinnen	107
Von lüppiglichen dingen	451	Wie schön blüt uns der meyen	264
Von Walhen für ein pilgerin	47	Wie schön leuchten die Neugelein	645
Vorhanden ist einmal die zeit	424	Wie schön leuchtet der Morgenstern	645
Vor zeiten war ich lieb und wert	210	Wie stet ir alle hie und wartet	283
Wach auf in gottes namen	398	Wie stet ir hie und seht mich an	283
Wach auf, mein hort so schöne	118	Wierol ich arm und elend bin	431
Wach auf, mein hort, vernim	105	Willecome, varenber man!	270
Wach auf, meins herzens schöne	118	Wilhelm bin ich der Telle.	11 (573)
Wach auf, wach auf! mit heller stimm	101	Wilhelmus von Nassauen	409
Wacht auf, ir Christen alle, seib	116	Will niemand singen, so sing	282
Wacht auf, ir Christen alle, wacht	396	Winter, du must urlaub hon	152. 153
Wacht auf, ir Teutschen alle	397	Wir bitten dich, Herr Jesu Christ, behüte	633
Wacht auf, wacht auf! der Steiger kommt	455	Wir danken dir, lieber Herre.	539
Wäre die welt alliu min	126	Wir haben ein schiff mit wein beladen	322
Wär' ich ein wilber Falke	54	Wir loben die heilig und die rein	617
Wassin iemer mere	393	Wir singend unserm bruder	S. 139
Wann der best wein ins faulsaß	160	Wir singen an den bräutigam	S. 307
Wann ich des morgens frül aufste	204	Wir sollen all dank sagen Gott	S. 703
Warum betrübst du dich, mein herz?	638	Wir wollen alle frölich sein	564
Warumb wiltu wegziehen?	267	Wir wollen ein liedel singen	370
Was hat der rocken dir getan	209	Wir wollen heute loben	576
Was man mir Guts in eren gan	S. 703	Wir zogen in das Feld	420
Was mein Gott will, gescheh	640	Wisch eumal herumb	323
Was sol ich aber heben an?	413	Wo find ich deines vaters haus	483
Was sol ich aber singen?	414	Wolan, die hliner gacksen vil	325
Was sol ich machen dann aus dir?	307	Wol auf, gut gsell, von himmen, meins bleibens	260
Was trag ich auf der hende?	328	Wol auf, gut gsell, von himmen, schlag umb	260
Was wollen wir aber heben an? der som- mer fert	449	Wol auf, ir deitsche Christen	399 ^a
Was wollen wir aber heben an (Fritsche)	369	Wol auf, ir frommen Deutschen	400
Was wollen wir aber heben an (Wünd)	481	Wol auf, ir klein waldbügelein	655
Was wol wir aber heben an, aufs best	413	Wol auf, ir landsknecht alle	417

	No.		No.
Wol auf, ir lieben gselten, die	427	Wol uf, wir wellind jagen	439
Wol auf, ir narren, zieht all.	176	Wor is juwe vader Hoenthei?	233
Wol auf mit reichem schalle	456	Wo sol ich mich hinteren (Schlemmer)	358
Wol auf, wir wollens wecken	112	Wo sol ich mich hinteren (Waldb Bruder)	459 ^a
Wol auf, wol auf an Bodensee	484		
Wol auf, wol auf mit lauter stimm	101	Zeuch, Fahle, zeuch! (347)	510
Wol heur gen disem meien	214	Ziehen wir in Portugall	413
Wol hinter meines vaters hof	159	Zu Braunschweig stehet ein Kastell	100
Wöllent ir geren hören	607	Zu Constanz saß ein kaufman reich	97
Woll wir aber heben an (Tanz.)	21	Zu Ehren unser Frauen	604
Woll wir aber singen (Schüttenf.)	373	Zu Felsberg hat mich Klette.	450 ^b
Woll wir das korn abschneiden	416	Zu Laubenberg nicht weit vom Rein	338
Wölt ir horen fremde mär	6	Zu Mei als die vögel.	655
Wolt ir hören ein news gebicht (Tanzl.)	285	Zu Regensburg hat es sich verkert	469
Wolt ir hören ein new gebicht (Passion)	543	Zu Seefeld ein Bauer wohnt	91
Wolts auf, ir man und auch ir weib	549	Zu Würzburg stet ein hohes Haus	31 ^b
Wolts auf, wir wollens ins lesen . . . (112)	587	Zum Stolpen, zum Stolpen	226
Wol uf, im geist gon baden	485	Zurück muß ich dich lassen.	255
Wol uf, ir lieben gselten, die uns	427	Zwischen berg und tiefem tal	163

Register

der niederländischen Lieder und Melodien.

	No.		No.
Aen ghender linde daer staet een dal	39	Het was up een maendag	364 ^c
Als de grote clocke luyd	500	Hoe luyde sanc die wachter	107
Als ons die winter gaet van hen	373	Hoe soude ic vreucht bedrieven	310 ^a
Bistu een crigher oft bistu een boer	463 ^b	Ic clam den boom al op.	190
Daar ging een jager uit jagen	3	Ich heb om vrouwe wille	121
Daer staet een clooster in oostenrijc	158	Ick hoorte die spieffen craken	387
Dat had een meiskeen een ruyter	40	Ick quam aldaer, ick weet wel	309
Dat meiskeen opter laden lach	58 ^b	Ick stont op hoghe berghen	38
Den dach en wil niet verborghen	103	In eenem boomgaert quam ic ghegaen	23 ^c
Den laencsten dach van desern jar	310	In Oostenryk daer staet een stadt	158
Den winter is een onweert gast	151 ^b	In Oostland wil ick varen.	242. 374
De zon is onder gegangen	187	Komt al, ik wil u zingen	364 ^b
Die bruyt en wout niet te bedde	303 ³	Met lusten willen wi singhen	379
Die erste vruucht die ick ghewan	209	Moeder, liebe moeder myn	292
Die mi to trinken gawe	34. 35	Na Oostland wil ick varen.	185
Die nachtegal die sank een liedt.	308	Naer Oostland willen wy ryden	186
Die winter is verganghen	114	Rych God, hoe is mijn boel dus wilt	423
Doen Hanselyn over der heide reet	32	Rych God, wien sal ick klagen	208
Een boerman had eenen dommen fin	82 ^b	Sorghe, ghi moet bisiden stan.	152
Een ridder end een meiskeen ionc	70	Te Bruinswije staet een casteel	100
Een nieu liet wy heffen an	396	Te Munster staet een steynen huys.	429
Heer Halewyn zong een liedekyn	15	Vrienden, komt alle gaere	8
Help God, hoe wee doet scheyden	262	Waer is myn alderliefst	397
Het daghet uit den oosten.	16	Wel up, lat ons gaen riden	34 ^b
Het is goet pays, goet vrede.	368	Wie was die ghene die loverkens brac	201
Het viel ein hemels douwe	183	Wie wil hooren een goot nieu liedt.	84
Heet vlooch een kleyn wilt vogelkyn	115	Wie wilt er hooren een nieuw liedt	309
Het voer een knaepken over ryn	316	Wilhelmus van Nassouwe	409
Het voer een maechdelyn over ryn	56	Wy willen den mei ontfanghen	114
Het voer een sceepken over ryn.	80		
Het reghende seer ende ick wert nat	55		
Het waren twe ghespeelkens goet	41		